



Seminar

Ausschreibungsfreie Zusammenarbeit öffentlicher Auftraggeber

Bündelung von Zuständigkeiten. Schnittstellen. Dokumentation.

Interkommunale Kooperation und Inhouse-Vergabe nach neuem Vergaberecht.

Konzepte für Bauhöfe, Straßenreinigung, Winterdienst und Kreislaufwirtschaft.

17. Oktober 2017

10:00 bis 17:00 Uhr

Novotel Berlin Am Tiergarten

Strasse des 17. Juni 106

10623 Berlin

Caroline von Bechtolsheim, Rechtsanwältin und Partnerin, Gaßner, Groth, Siederer & Coll. (Berlin)

Jan Deubig, ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (Kaiserslautern)

Jens Kröcher, Rechtsanwalt und Partner, Gaßner, Groth, Siederer & Coll. (Berlin)

Jens Meissner, Geschäftsführer, Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH (Großpösna)

Linus Viezens, Rechtsanwalt, Gaßner, Groth, Siederer & Coll. (Berlin)

Sabine Weikert, Geschäftsführerin, Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

Teilnehmer

Die Konferenz richtet sich an Dezernenten, Amtsleiter, Werkleiter sowie an Führungs- und Fachkräfte mit kaufmännischer Verantwortung von kommunalen Betrieben, die an Vergaben der öffentlichen Hand mitwirken. Die Praxisberichte stammen sämtlich aus dem Entsorgungsbereich, so dass dies vor allem für Angehörige/Mitarbeiter von Kommunen von Interesse sein dürfte, die im Entsorgungssektor aktiv sind.

Nutzen

Mit dem Inkrafttreten der vergaberechtlichen Neuregelungen zum 18. April 2016 sind die bislang allein richterrechtlich durch den Europäischen Gerichtshof entwickelten Vorgaben zur Zulässigkeit der ausschreibungsfreien Zusammenarbeit öffentlicher Auftraggeber untereinander sowie sog. Inhouse-Vergaben erstmals ausdrücklich im GWB kodifiziert worden. Die verschiedenen Ausgestaltungsmöglichkeiten interkommunaler Kooperationen und sog. Inhouse-Vergaben müssen künftig an diesen Bestimmungen ausgerichtet werden.

Das Seminar versetzt die Teilnehmer in die Lage sich einen detaillierten Überblick über die diesbezüglichen Neuregelungen zu verschaffen, welche in der alltäglichen Vergabepaxis mit nicht unerheblichen Anwendungs- und Auslegungsschwierigkeiten verbunden sind. Das Seminar widmet sich neueren Entwicklungen und stellt Wege und Formen kommunaler Zusammenarbeit und Organisation vor. Praxiserprobte Modelle belegen, dass effiziente und ortsnahe Strukturen möglich sind.

17. Oktober 2017 in Berlin

Interkommunale Kooperation

- 10:00 C. von Bechtolsheim: Einführung in Varianten der Kooperation und den Rahmen des GWB
- 10:45 J. Deubig: Kooperationen einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) auf dem Gebiet der Rest- und Bioabfallentsorgung
- 11:30 C. von Bechtolsheim: Rechtssichere Ausgestaltung von vergabefreien Verträgen zur interkommunalen Kooperation
- 12:30 Mittagespause
- 13:30 J. Kröcher: Inhousevergaben - Beauftragungen im Stadtwerke-Konzern
- 14:15 S. Weikert: Rekommunalisierung und Beauftragung einer kommunalen Eigengesellschaft mit der Vorbehandlung von Restabfällen – Perspektive Auftraggeber
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 J. Meissner: Erbringung von Leistungen des Einsammelns und Beförderns von Abfällen sowie der Vorbereitung der Gebührenabrechnung durch eine Eigengesellschaft – Perspektive Auftragnehmer
- 16:15 L. Viezens: Aufgabenübertragung von einer Kommune auf die andere
Rechtsprechung des EuGH und Folgen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotelpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktagen vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Anmeldung

Preis zzgl. MwSt.

470,00 €

Firma

Abteilung

Vorname und Name

Funktion

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Akademie Dr. Obladen GmbH

Tauentzienstraße 7a
D-10789 Berlin

info@obladen.de
www.obladen.de

info@kommunalwirtschaft.eu
www.kommunalwirtschaft.eu

[Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]

Stralauer Platz 34
D-10243 Berlin

berlin@ggsc.de
www.ggsc.de

Tel. +49 (0) 30.7261026.0
Fax +49 (0) 30.7261026.10